

Meine erste Dialyse – Auslandsreise nach Kroatien! Daten und Fakten von Günther Ruck

Was braucht man, um sorgenfrei die Dialyse im Ausland machen zu können.

➤ **Heimtdialysestation:**

- Rücksprache mit den Dialysearzt, ob es Einwände für eine Auslandsreise gibt
- Absprache wie lange man weg ist und wann die erste Dialyse nach der Rückkehr notwendig ist
- **Behandlungsprotokoll**
 - Verordnete Dialyse
 - Hepatitis-Marker
 - Blutgruppe
 - Bluttestergebnisse (Laborbefund nicht älter als 1 Monat)
- Die Dokumente für die persönliche Mitnahme kopieren
- Medikamentenliste

➤ **Urlaubs/Feriedialysestation:**

- Kontakt rechtzeitig herstellen (etwa 3 Wochen vorher)
 - Für Pula

Bezeichnung der Klinik:

- General Hospital Pula

Adresse:

- Santoriova Ulica 24a, 52100 Pula CROATIA

Ansprechperson:

- ❖ **Abteilungsleiter:** Herr Gordan Terlević
- ❖ **E-Mail:** gordan.terlevic@obpula.hr
- ❖ **Diensthandy:** +385 91 376 0371
- ❖ **Kontaktnummer Dialysezentrum:** +385 52 37 65 55 (Hr. Gordan)
- ❖ **Dialyseraum** (Schwestern) +385 52 37 65 51
 - Übermittlungsmöglichkeit der Dokumente
 - Bekanntgabe wann die letzte Dialyse zu Hause war
 - Bekanntgabe wie viele Dialysen benötigt werden (Urlaubszeitraum, von-bis)
 - Eigene Kontaktdaten übermitteln

Die Umgangssprache ist Kroatisch, aber fast alle können Englisch. Leider sind meine Englischkenntnisse sehr mager, aber mit den Google Übersetzer am Handy bin ich ganz gut zurechtgekommen!

➤ **Krankenversicherung:**

- Kostenübernahmeerklärung
 - nur dann, wenn die Dialysestation (z.B. Privatudialysezentrum) in den Ferien/Urlaubsland „NICHT“ mit der ECard abrechnet bzw. keine vorhanden ist!
 - Bist du privat krankenversichert, wird das in Rechnung gestellt und die Kosten werden von der Versicherung erstattet
- Nach dem Urlaub
 - Einreichen der Dialysefahrtkosten (Kostenerstattung)
 - Rechnung von der Transportfirma
 - Ärztlicher Transportantrag fürs Ausland
 - Info: Die gesamten Fahrtkosten wurden erstattet!

Meine erste Dialyse – Auslandsreise nach Kroatien! Daten und Fakten von Günther Ruck

➤ Hausarzt:

- Auslandstransportantrag
 - Ist nur für die Abrechnung mit der eigenen Krankenversicherung zu Hause
- **Überweisung für das Ausland**
 - Überweisung in Kroatien heißt das „liječnička uputnica“ (ärztliche Überweisung)
 - *Diese Überweisung und das Behandlungsprotokoll, sind sehr wichtig, ohne sie geht nichts!*
 - In Kroatien hat diese Überweisung im ganzen Land für 1 Jahr Gültigkeit
- Die notwendigen Medikamente für den gesamten Zeitraum

➤ Transport:

- Eine Transportfirma suchen
- Kontakt Möglichkeit absprechen (z.B. WhatsApp)

Ich bin mit dem Transportunternehmen “MR TRANSPORTI Pula Airport Transfers“ gefahren.

Die Firma ist sehr seriös, die Fahrer/innen äußerst hilfsbereit und höflich, sowie immer pünktlich. Der Preis stimmt und man kann die Gesamtsumme des Fahrpreises am Ende der Dialysen bequem über Internetbanking bezahlen. Ich kann dieses Transportunternehmen nur mit bestem Gewissen empfehlen. Sie führen Transfers in ganz Istrien und auch darüber hinaus durch!

Kontaktmöglichkeit mit dem Transportunternehmen:

- Marčana 221, 52206 MARČANA, HRVATSKA (CROATIA)
- E-Mail: transporti.mr@gmail.com
- Fax: +385 52 573 917
- Mobile: +385 98 923 6294
+385 91 185 4021
- <http://www.transfer-pula-airport.com>

Ich hatte mit Fr. Mirna Mihovilovic über WhatsApp Kontakt. Ich konnte alles in Deutsch schreiben und sie hat auch in Deutsch geantwortet.

Ihre Mobilnummer: +385 98 923 6294

Zum Abschluss kann ich für Dialysepatienten nur empfehlen auf Urlaub nicht zu verzichten. Der Erholungswert ist enorm und mit ein bisschen Organisation funktioniert alles wunderbar.

Meine erste Dialyse – Auslandsreise nach Kroatien!

Daten und Fakten von Günther Ruck

In der Dialysestation Pula gibt es die gleichen Geräte und Fachleute wie zu Hause in Österreich. Ich habe 7 Dialysen dort gemacht und hatte kein einziges Problem. Im Gegenteil, ich wurde gleichbehandelt wie die einheimischen Patienten!

Im September bin ich wieder für 2 Wochen in Premantura und für eine Woche auf der Insel Brac. Danach werde ich wieder meine Erfahrungen weitergeben.

Ich hoffe, ich konnte einigen Dialysepatienten/innen die Angst vor Feriendialysen etwas wegnehmen.

Für persönliche Rückfragen bin ich jederzeit und immer bereit!

Ruft mich an oder schreib eine E-Mail.

Wichtig wäre noch eine Auslandsregistrierung, damit du bei einem Notfall Unterstützung durch das Außenamt / Botschaft erhältst.

<https://auslandsregistrierung.bmeia.gv.at/#/>

Meine Kontaktdaten:

Günther Ruck
Karnerviertel 180
8252 Mönichwald

Mobil: +43 676 570 28 33

E-Mail: rugue@gmx.at

Website: <https://rugue.at/>